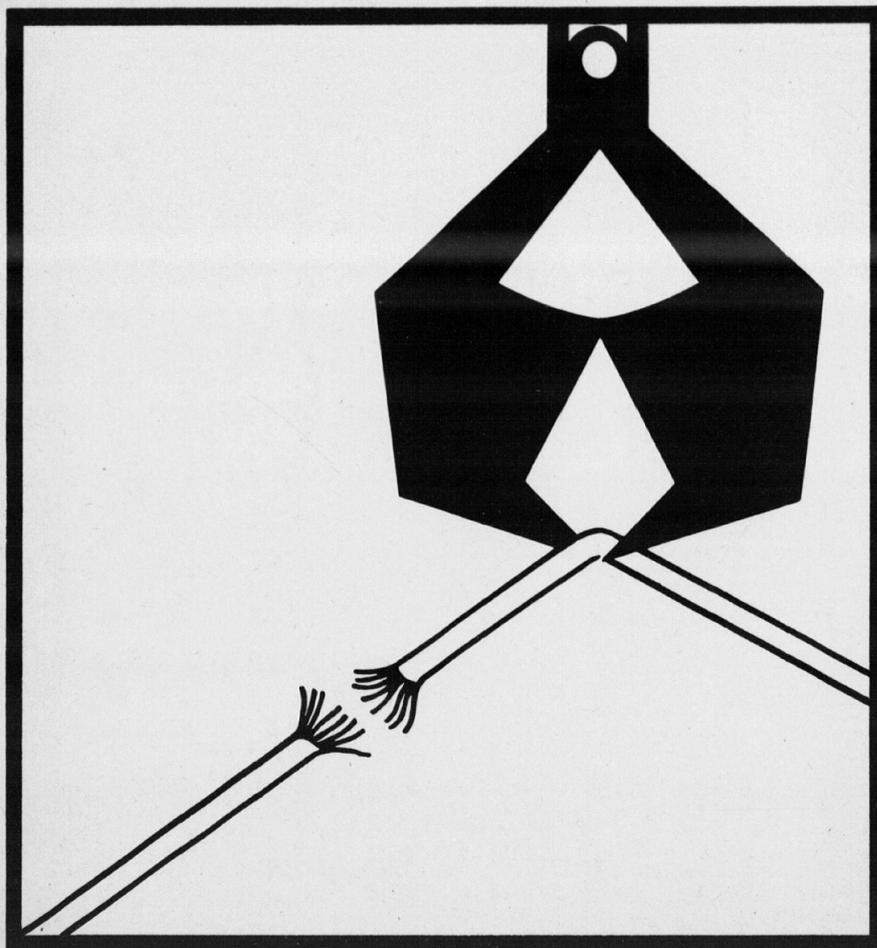


**Fernmeldekabel
der Deutschen Bundespost
sind lebenswichtig.
Fragen Sie bitte vor
Erdarbeiten das
zuständige Fernmeldeamt,
wo Kabel liegen**



Beachten!
amtlichen
und vollstän
Postreklar

Bestellung
zahlung di
frei übers
Fernspre
konto Ha
Werbeanz
Deutsche
Wichtige
Die in die

kein Antr
Teilen Sie
Mehrzeile
Auflagen
Erläuteru

Zeichenerklär
Im amtlichen Fr
(0 62 51) =

(0 21 61x) =

(12 34) =

... .. =

* 5 43 21 =

* 4 32-1 =

- A = Anton
- Ä = Ärger
- B = Berta
- C = Cäsar
- Ch = Charlot
- D = Dora
- E = Emil
- F = Friedric
- G = Gustav
- H = Heinric
- I = Ida

Amtliches Fernsprechbuch 2

Ortsnetz Hamburg

Ausgabe 1970/71

Auflage 700 000 Stück

Stand Oktober 1969

Herausgegeben von der Oberpostdirektion Hamburg
Bearbeitet bei den Fernmeldeämtern 2, 3 und 4 Hamburg

Beachten Sie bitte, daß Sie nach der Fernsprechornung § 12 gehalten sind, nur das neueste amtliche Fernsprechbuch oder die nach den amtlichen Unterlagen der Deutschen Bundespost bearbeiteten Fernsprechverzeichnisse zu benutzen. Diese bieten die beste Gewähr für richtige und vollständige Angaben nach dem neuesten Teilnehmerstand. Nach den amtlichen Unterlagen bearbeitet sind nur die von der Deutschen Postreklame GmbH oder in Zusammenarbeit mit ihr herausgegebenen Fernsprechverzeichnisse.

Abgabegebühr für das amtliche Fernsprechbuch (A—K und L—Z)
mit Branchen-Fernsprechbuch 21,— DM
ohne Branchen-Fernsprechbuch 4,— DM

Bestellungen von amtlichen Fernsprechbüchern mit und ohne Branchen-Fernsprechbuch nehmen alle Postanstalten entgegen. Gegen Voreinzahlung der Abgabegebühr auf das Postcheckkonto Hamburg Nr. 20 03 des Postamts Hamburg 36 wird das amtliche Fernsprechbuch 2 gebührenfrei übersandt.

Fernsprechbuch-Verlagstelle: Fernmeldeamt 3 Hamburg, 2 Hamburg 1, Spaldingstraße 160 A, Rufnummer 24 84 01 «3 57—1», Postcheckkonto Hamburg Nr. 20 03 des Postamts Hamburg 36.

Werbeanzeigen (Anzeigen auf den Umschlagsseiten, Kopf-, Fuß- und Seitenleisten, lose oder feste Einlagen bis zur Größe DIN A 4) vermittelt Deutsche Postreklame GmbH, Postreklame Hamburg, 2 Hamburg 1, Spaldingstraße 210, Rufnummer * 24 42 42.

Wichtiger Hinweis:

Die in diesem amtlichen Fernsprechbuch enthaltenen Einträge werden unverändert in die nächste Auflage übernommen, wenn bis

II zum 1. Oktober 1970 (Schlußtag) II

kein Antrag auf Änderung gestellt wird.

Teilen Sie bitte Ihre Änderungswünsche jeweils sofort der Fernmeldebuchstelle Ihres Fernmeldeamts mit.

Mehrzeilen im Haupteintrag oder Einträge an anderer Stelle (Nebeneinträge) sind gebührenpflichtig. Die Zeilengebühr richtet sich nach der Auflagenhöhe; sie beträgt für dieses Buch 15,— DM und wird für jede Ausgabe neu erhoben. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zum amtlichen Fernsprechbuch auf Seite 3.

Zeichenerklärung

Im amtlichen Fernsprechbuch bedeuten

- (0 62 51) = Ortsnetz-kennzahl, die bei einem Ferngespräch im Inland vor der Rufnummer des gewünschten Anschlusses zu wählen ist. Weitere Kennzahlen für das betreffende Ortsnetz sind nicht vorhanden.
- (0 21 61x) = Ortsnetz-kennzahl für ein Ortsnetz, das im Ferndienst oder ausnahmsweise auch im Ortsdienst von bestimmten Orten aus durch Vorwahl anderer Kennzahlen erreicht werden kann. Bitte beachten Sie in einem derartigen Fall die Angaben im „Amtlichen Verzeichnis der Ortsnetz-kennzahlen“ (AVON). Nähere Erläuterungen finden Sie unter „Hinweise auf den Fernsprechschein“, Abschnitte C und D. Ist keine Ortsnetz-kennzahl angegeben, so melden Sie bitte das Ferngespräch bei der Fernvermittlungsstelle (Fernamt) an.
- (12 34) = Teilnehmer erhält während der Geltungsdauer des amtlichen Fernsprechbuches (AFeB) die in spitzen Klammern angegebene Rufnummer.
- = Anschluß wird verlegt. Neue Rufnummer war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt. Erfragen Sie bitte die neue Rufnummer bei der Fernsprechkunft.
- * 5 43 21 = Teilnehmer hat mehrere Hauptanschlüsse, die auf einer „Nebenstellenanlage ohne Durchwahl“ zusammengefaßt sind. Es ist nur die angegebene Rufnummer zu wählen. Sollte diese besetzt sein, so wird selbsttätig mit einer gegebenenfalls noch freien Folgenummer (Sammelrufnummer) verbunden. Es meldet sich eine Abfragestelle (Nebenstellenvermittlung), die zu der gewünschten Nebenstelle verbindet.
- * 4 32-1 = Teilnehmer hat mehrere Hauptanschlüsse, deren Rufnummern zu einer Sammelrufnummer zusammengefaßt sind und in einer „Nebenstellenanlage mit Durchwahl“ betrieben werden. Ist die Rufnummer der Nebenstelle bekannt, so ist die nach dem Bindestrich stehende Ziffer der Sammelrufnummer wegzulassen und dafür anschließend die Rufnummer der Nebenstelle zu wählen. Sie erreichen dann unmittelbar die Nebenstelle.

- 4 32-5 16 = Durchwahlrufnummer einer Nebenstelle. Sie besteht aus der Durchwahlnummer der Nebenstellenanlage (4 32) und der Nebenstellennummer (5 16). Nach Wahl aller Ziffern — ohne den Bindestrich beim Wählen zu beachten — erreichen Sie die Nebenstelle. Wenn Sie die Abfragestelle (Nebenstellenvermittlung) wünschen, so wählen Sie nach der jeweiligen Durchwahlnummer die Ziffer 1. Die Ziffernfolge dafür wäre im vorliegenden Beispiel 43 21.
- Ö 5 67 bzw. GÖ 5 43 = Öffentliche bzw. gemeindliche öffentliche Sprechstelle. Mit diesen Sprechstellen können N-Gespräche geführt werden (siehe auch Hinweise auf den Fernsprechschein, Abschnitt H).
- Fu 21 1 45 95 = Rufnummer eines Fernsprechanchlusses in einem Fahrzeug. Gespräche mit diesen Anschlüssen sind in der Regel bei der Fernvermittlungsstelle (Fernamt) anzumelden. Soweit Selbstwahlmöglichkeit besteht, ist die Vorwahlnummer im Kopfeintrag des betr. Fernsprechartnetzes angegeben.
- Ö 65 43 21 = Anschluß ist mit einem automatischen Anrufbeantworter bzw. Auskunftgeber ausgerüstet. Das ist ein Ansage- und gegebenenfalls auch Sprachaufzeichnungsgerät, welches bei Abwesenheit des Anschlußinhabers an den Fernsprechapparat angeschaltet wird und
 - a) dem Anrufer eine vom Anschlußinhaber hinterlassene Nachricht übermittelt oder ihn
 - b) zusätzlich auffordert, seinerseits eine Mitteilung auf ein eingebautes Sprachaufzeichnungsgerät zu sprechen, die der Anschlußinhaber nach seiner Rückkehr zur Kenntnis nimmt.
- üb. = über
- Kopfeintrag = Wichtige Angaben und Rufnummern am Anfang der Teilnehmerreinträge eines Ortsnetzes.
- Kopfleiste = Angaben im oberen Rand einer Seite des amtlichen Fernsprechbuches.
- AFeB = Amtliches Fernsprechbuch
- AVON = Amtliches Verzeichnis der Ortsnetz-kennzahlen
- GÖ = Gemeindliche öffentliche Sprechstelle
- Ö = Öffentliche Sprechstelle bei Amtsstellen der DBP
- P = Post
- PA = Postamt

Buchstabiertafel

Inland		
A = Anton	J = Julius	S = Samuel
Ä = Arger	K = Kaufmann	Sch = Schule
B = Berta	L = Ludwig	T = Theodor
C = Cäsar	M = Martha	U = Ulrich
Ch = Charlotte	N = Nordpol	Ü = Übermut
D = Dora	O = Otto	V = Viktor
E = Emil	Ö = Ökonom	W = Wilheim
F = Friedrich	P = Paula	X = Xanthippe
G = Gustav	Q = Quelle	Y = Ypsilon
H = Heinrich	R = Richard	Z = Zacharias
I = Ida		

Ausland		
A = Amsterdam	J = Jerusalem	S = Santiago
B = Baltimore	K = Kilogramme	T = Tripoli
C = Casablanca	L = Liverpool	U = Upsala
D = Danemark	M = Madagaskar	V = Valencia
E = Edison	N = New York	W = Washington
F = Florida	O = Oslo	X = Xanthippe
G = Gallipoli	P = Paris	Y = Yokohama
H = Havana	Q = Québec	Z = Zürich
I = Italia	R = Roma	